

Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europa schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch

CHRISTOPH Reisen

Tel: +49 155 6767 3201

Email: info@christophreisen.de <NEUE EMAILADRESSE>

Homepage: www.christophreisen.de

Bischofteinitzerstraße 25

D 93437 Furth im Wald

Wandern und Kultur in Bulgarien 03.10.-10.10.2027

- Organisation:** Familie Christoph
- Unterkunft:** Plovdiv- Grand Hotel Plovdiv 4*
Bansko- Wellness Hotel Bulgaria 3*
Sapareva Banya- Wellness Hotel 103 Degrees 4* bzw. adequate Ersatzhotels
- Wanderführung:** Einheimische Wanderführer und persönliche Betreuung durch Christophreisen
- Leistungen:** Linienflug: Deutschland - Sofia - Deutschland
folgende Abflugstationen sind möglich:
Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Berlin, Hamburg
Flughafenzuschlag und Sicherheitsgebühren,
Bustransfer Flughafen Hotel Flughafen Hotel
7 x Frühstück/Abendessen in guten 3* und/oder 4* Hotels
Deutschsprachige Reiseleitung und Bergführung während der gesamten Reise. Bitte beachten Sie, dass die Gruppe für die Bergwanderungen aus Sicherheits- und Betreuungsgründen in kleineren Gruppen-von max.15 Personen, unterteilt wird, Lizensierter Transport mit komfortablem Reisebus für die ganze Reise, alle Eintrittsgebühren lt. Programm, Fahrkarten für die Seilbahn zur 7 Rila Seen und Bezbog Hütte
- Reisepreis:**
- | | |
|--------------------------|--|
| Bei eigener Anreise: | xxx.00 EUR im Doppelzimmer
xxx.00 EUR im EZ bzw DZ zur Einzelbenutzung |
| Mit Bus ab Furth im Wald | xxx.00 EUR im Doppelzimmer,
xxx.00 EUR im EZ bzw DZ zur Einzelbenutzung |
- Ausweis:** Personalausweis (Gültigkeit prüfen).
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung von € 200,00 pro Person
Sparkasse im Landkreis Cham
IBAN: DE62 7425 1020 0810 6096 93
mit dem Hinweis: Bulgarien 2027
- Reiserücktritt:** Bei Rücktritt werden wir die entstandenen Kosten berechnen. Es ist empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

**Sofia – Sieben Rila-Seen – Malyovitsa Gebiet – Rila-Kloster – Bansko – Pirin
Gebirge - Plowdiw uvm.**

Herzlich willkommen in Bulgarien! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Sofia werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Nach dem Check-in bleibt etwas Zeit, um sich auszuruhen und in Ruhe anzukommen. Am Abend lernen Sie die bulgarische Küche und Gastfreundschaft bei einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgewählten Restaurant kennen. Übernachtung in Sofia

Heute erwartet uns ein besonderes Highlight der Reise: die Sieben RilaSeen, eine der bekanntesten Naturlandschaften Bulgariens. Die sieben Gletscherseen liegen stufenförmig in einem beeindruckenden Hochtal des Rila-Gebirges. Jeder See trägt einen eigenen Namen, der seine Form oder seine charakteristische Eigenschaft beschreibt. Zu den bekanntesten gehören der Tränensee, der Auge, die Niere und das Tränenmeer. Bei unserer Wanderung erleben wir die Seen aus verschiedenen Perspektiven und genießen die beeindruckende Berglandschaft. Das klare Wasser, die grünen Almwiesen und die imposanten Gipfel machen diesen Ort zu einem der schönsten Naturerlebnisse Bulgariens. Übernachtung in einem sehr guten Wellness Hotel in Sapareva Banya.

Heute entdecken wir eine der legendärsten Bergregionen Bulgariens – Malyovitsa im Rila-Gebirge, die als Wiege des bulgarischen Alpinismus gilt.

Die imposanten Granitwände, schroffen Gipfel und die wilde Hochgebirgslandschaft haben Generationen bulgarischer Bergsteiger geprägt und machen die Region bis heute zu einem besonderen Ziel für Wanderer und Alpinisten.

Unsere Wanderung beginnt auf etwa 1.710–1.720 m Höhe. Von hier führt ein angenehmer, gut begehbarer Weg durch einen duftenden Nadelwald entlang des Malyovitsa-Flusses.

Nach rund 2,9 km und etwa einer Stunde erreichen wir die Malyovitsa-Hütte auf ca. 1.976 m. Der erste Abschnitt ist relativ leicht und eignet sich hervorragend, um sich langsam auf die Berglandschaft einzustimmen. Von der Hütte beginnt der eigentliche Aufstieg in die alpine Welt von Malyovitsa. Der Weg führt weiter durch das Tal, vorbei an felsigen Hängen und den charakteristischen Terrassen, die dem Gebiet seinen besonderen Charakter verleihen.

Unser heutiges Ziel ist die Zweite Terrasse (ca. 2.220–2.250 m). Hier öffnet sich die Landschaft zunehmend und die Aussicht auf die imposanten Gipfel des Rila-Gebirges wird immer beeindruckender. An der Zweiten Terrasse erinnern Gedenktafeln an bedeutende bulgarische Alpinisten – ein Ort, der die enge Verbindung dieser Landschaft mit der Geschichte des bulgarischen Bergsteigens besonders spürbar macht.
Zweite Übernachtung in Sapareva Banya

Strecke: ca. 9 km hin und zurück, Höhenunterschied: ca. 500–550 m, Höchster Punkt: ca. 2.220–2.250 m ü. d. M., Dauer: ca. 4–5 Stunden inklusive Pausen, Schwierigkeitsgrad: mittel

4. Tag Rila Kloster, Heiliger Iwan Rilski & Bansko

Heute führt unsere Reise in das Rila-Gebirge zum berühmten Rila-Kloster, dem bedeutendsten orthodoxen Kloster Bulgariens. Das im 10. Jahrhundert gegründete Kloster liegt idyllisch in einem bewaldeten Bergtal und beeindruckt mit seiner Architektur, den farbenprächtigen Fresken und der besonderen spirituellen Atmosphäre.

Wir nehmen uns Zeit, den Klosterhof, die Kirche und die historischen Gebäude zu entdecken. Das Rila-Kloster gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der wichtigsten kulturellen Wahrzeichen des Landes.

Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang zur Höhle, die mit dem Heiligen Iwan Rilski, dem Schutzpatron Bulgariens und Gründer des Klosters, verbunden ist. Hier befindet sich auch sein Grab. Der Weg führt durch die wunderschöne Berglandschaft und bietet einen authentischen Einblick in die spirituelle Geschichte Bulgariens.

Danach fahren wir weiter nach Bansko, einem historischen Bergort am Fuß des Pirin-Gebirges. Abendessen und Übernachtung in Bansko.

5. Tag Das Pirin-Gebirge: Natur, Berge & Panoramablicke

Heute steht ein ganzer Tag im Zeichen der Natur. Wir unternehmen eine Bergwanderung im Pirin-Gebirge, einem der eindrucksvollsten Gebirge Bulgariens. Das Pirin ist bekannt für seine zerklüfteten Gipfel, tiefen Täler, kristallklaren Bergseen und alten Kiefernwälder. Je nach Wetter und Kondition wählen wir eine passende Wanderroute und entdecken die einzigartige Landschaft ganz in Ruhe. Unterwegs eröffnen sich immer wieder fantastische Panoramablicke auf die Bergwelt.

Am Abend kehren wir nach Bansko zurück und lassen den Tag gemütlich ausklingen

Strecke: ca. 5-6 km hin und zurück, Höhenunterschied: ca. 250 m, Höchster Punkt: ca. 2.240, Dauer: ca. 3–4 Stunden inklusive Pausen, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

6. Tag Wanderung zum größten See in Pirin Nationalpark

Wir fahren wir mit dem Sessellift hinauf zur Hütte Bezbog, die auf etwa 2.240 m ü. d. M. liegt. Bereits während der Fahrt eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die bewaldeten Hänge und die alpine Landschaft des Pirin. Von der Hütte beginnt unsere Wanderung zum berühmten Popowo-See in einem der schönsten Gletscherseen Bulgariens. Der Bergweg führt durch eine faszinierende Hochgebirgslandschaft mit Latschenkiefern, grünen Bergwiesen und felsigen Abschnitten. Nach

dem Aufstieg erreichen wir den idyllisch gelegenen Popowo-See, umgeben von imposanten Gipfeln. Anschließend wandern wir zurück zur Hütte Bezbog. Dort besteht die Möglichkeit, eine wohlverdiente Pause einzulegen, bevor wir mit dem Sessellift wieder hinunterfahren. Weiterfahrt und Unterbringung in Plovdiv.

Strecke: ca. 6 km hin und zurück, Höhenunterschied: ca. 250 m, Höchster Punkt: ca. 2.240 m,

Dauer: ca. 3–4 Stunden inklusive Pausen, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

7. Tag Plowdiw, die Stadt der sieben Hügel

Am Vormittag entdecken wir Plowdiw, eine der ältesten Städte Europas und eine Stadt mit einer faszinierenden Mischung aus Antike, Mittelalter und

Moderne. Unser Rundgang führt durch die wunderschöne Altstadt von Plowdiw mit ihren typischen Wiedergeburtshäusern, Kopfsteinpflastergassen und kleinen Innenhöfen. Ein Höhepunkt ist das beeindruckende Römische Theater, das in den Hang des Taksim-Hügels gebaut wurde und bis heute für Veranstaltungen genutzt wird. Anschließend verlassen wir Plowdiw und fahren zurück nach Sofia.

Übernachtung in einem guten Hotel im Zentrum und Abschiedsabendessen.

8. Tag Sofia – Geschichte, Kultur & Abschied

Unser letzter Reisetag beginnt mit einer Besichtigung von Sofia, der Hauptstadt Bulgariens. Die Stadt blickt auf eine mehr als zweitausendjährige Geschichte zurück und vereint auf kleinem Raum Spuren verschiedener Kulturen und Epochen.

Wir besuchen die imposante Alexander-Newski-Kathedrale, eines der Wahrzeichen der Stadt. Mit ihren goldenen Kuppeln und der beeindruckenden Innenausstattung gehört sie zu den bedeutendsten orthodoxen Kirchen Bulgariens.

Anschließend entdecken wir die Rotunde des Heiligen Georg, eines der ältesten erhaltenen Gebäude Sofias, sowie die Überreste der antiken römischen Stadt Serdica, die mitten im modernen Stadtzentrum liegen. Bevor wir zum Flughafen fahren, bleibt noch etwas Zeit für einen letzten Kaffee, einen Spaziergang oder kleine Souvenirs.

Anschließend Transfer zum Flughafen Sofia und Heimreise.

Allgemeine Informationen:

Für die Wanderungen sind keine besonderen alpinen Erfahrungen oder Vorkenntnisse erforderlich. Das Wanderprogramm richtet sich an Naturliebhaber, Wanderfreudige und Fotografen mit einer normal-durchschnittlichen Kondition, die die einzigartige Bergwelt des Saastals aktiv erleben möchten.

Die Wanderungen führen über abwechslungsreiche Wege, darunter auch natürliche, steinige oder leicht unebene Bergwege. Eine gewisse Trittsicherheit und Freude am Wandern in alpiner Umgebung sind daher Voraussetzung. Die Touren sind so ausgewählt, dass sie mit einer guten Grundkondition und angemessener Wanderausrüstung gut zu bewältigen sind. Auf- und Abstiege gehören dabei selbstverständlich zum Bergerlebnis.

Die meisten Wanderungen sind bei günstigen Wetterbedingungen besonders lohnend. Aus Sicherheits- und Erlebnisgründen kann der Reiseleiter die Reihenfolge der Wandertage je nach Wetter- und Wegverhältnissen anpassen.

***Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten
Gruppe 1 und 2 wird jeweils ein einheimischer Bergführer
leiten.***

Wandern mit Kultur, unser Prinzip, kommt auch bei dieser Reise wieder voll zur Geltung.

**Für die Wanderungen ist gute Wanderkleidung - Stiefel und Stöcke
Empfehlenswert.**